

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 52.

Dienstag den 3. März.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

A. H. Francke's Secularfeier betreffend.

Im Anschluß an unseren Aufruf vom 30. November v. J. und mit verbindlichem Danke für die bereits eingegangenen Gaben erneuern wir an alle früheren Zöglinge und Schüler der Francke'schen Stiftungen unsere Bitte um Beiträge zu der

A. H. Francke'schen Secularstiftung,

welche als Ausdruck der Verehrung für den Stifter des Hallischen Waisenhauses und als Zeichen des Dankes früherer Schüler für die durch Erziehung und Unterricht in den Francke'schen Stiftungen genossenen Wohlthaten am 22. März d. J. als am zweihundertjährigen Geburtstag A. H. Francke's begründet werden soll.

Wir gedenken im Einklang mit den uns geäußerten Wünschen diese Stiftung je nach der Summe der weiter einlaufenden Beiträge zur Dotirung neuer Stellen auf der Waisenanstalt sowie zu Stipendien für abgehende Schüler der Francke'schen Stiftungen überhaupt zu bestimmen. Wir glauben so am Besten im Geiste A. H. Francke's zu handeln und sind versichert, daß wie bisher, so noch mehr nach Bezeichnung dieses wohlthätigen Zweckes unsere Stiftung in allen theilhaftigen Kreisen immer regere Theilnahme finden wird.

Die hiesige Feter des Seculartages A. H. Francke's wird wegen des gleichzeitigen Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs erst

am 23. März

stattfinden. Wir gedenken an diesem Tage auch im Kreise der alten Schüler eine Gedächtnißfeier A. H. Francke's in dem großen Versammlungs- saale der Stiftungen zu veranstalten und danach zur

Erneuerung der persönlichen Bekanntschaft unter den alten Commilitonen bei einem gemeinschaftlichen Festmahl Gelegenheit zu bieten. Nähere Angaben über diese Feter werden wir in der Zeit vor dem Feste durch die hiesigen Blätter bekannt machen.

Auswärtigen, welche durch Vermittelung des Comité Quartier zu erhalten wünschen, werden wir nach Möglichkeit behülflich sein und bitten resp. Anmeldungen bis zum 15. März sowie auch weiter alle Zuschriften und Sendungen an den mitunterzeichneten Buchhändler Bertram (Adresse: Buchhandlung des Waisenhauses) gefälligst richten zu wollen.

Halle, den 15. Februar 1863.

Das Comité für A. H. Francke's Secularfeier.

Scharlach, Director der städtischen Bürgerschulen, Vorsitzender. **Oswald Bertram**, Buchhändler. **A. Iske**, Tischlermeister. **G. Lindemuth**, stud. theol. **Pincfernelle**, Diaconus zu St. Moritz. **W. Schwarz**, Buchbindermeister. **Dr. G. Weicker**, College am K. Pädagogium.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Mittwoch den 4. März Abends 6 Uhr Passionsandacht Herr Diaconus Schmeißer.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag d. 5. Abends 6 Uhr im Saale des Kronprinzen Vortrag des Herrn Prof. Dr. **Beyschlag** über:

Lessing's Nathan den Weisen.

Billets zu 10 *Sgr.* sind bei den Hrn. **Schrödel & Simon**, für Studirende zu 5 *Sgr.*, im Universitätsgebäude zu haben. **Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

1 Hundehalsband, 1 Sommerrock, 2 Schlüssel, 1 Umschlagetuch, 1 Cigarrenspitze, 1 Taschentuch, 1 Zange, 1 Kinderstrumpf, 1 Weste, Geld.

Die sich legitimirenden Eigenthümer haben diese Gegenstände binnen 3 Wochen im Polizei-Secretariate, Schloßberg Nr. 3, Zimmer Nr. 3, in Empfang zu nehmen, widrigenfalls weiter darüber verfügt werden wird.

Halle den 28. Februar 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Ueber den Nachlaß des am 28. November 1862 zu Halle verstorbenen Kaufmanns und Delikatezhändlers **Julius Ehrenfried Riffert** ist das erbshaftliche Liquidations-Verfahren eröffnet worden. Es werden daher die sämtlichen Erbschaftsgläubiger und Legatäre aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, bis zum 1. Mai d. Js. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden. Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat zugleich eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Die Erbschaftsgläubiger und Legatäre, welche ihre Forderungen nicht innerhalb der bestimmten Frist anmelden, werden mit ihren Ansprüchen an den Nachlaß dergestalt ausgeschlossen werden, daß sie sich wegen ihrer Befriedigung nur an Dasjenige halten können, was nach vollständiger Berichtigung aller rechtzeitig angemeldeten Forderungen von der Nachlassmasse, mit Ausschluß aller seit dem Ableben des Erblassers gezogenen Nutzungen, übrig bleibt.

Die Abfassung des Präklusions-Erkenntnisses findet nach Verhandlung der Sache in der auf den

15. Mai d. Js. Vormittags 9 Uhr

in unserm Sitzungs-Saale, Zimmer Nr. 19 und 20 anberaumten öffentlichen Sitzung statt.

Halle a/S., den 20. Februar 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Frühe **Mai-Erbfen**, **Zwerg-** und **Kaper-Erbfen**, sowie alle **Gemüse-Sämereien**, **Blumensamen**, **Klee-** und **Gras-Samen** empfiehlt
Reinhold Kirsten.

Strohverkauf kl. Sandberg Nr. 4. Auch steht daselbst ein wenig gebr. Hundewagen zum Verkauf.

A u s v e r k a u f.

Donnerstag den 5. März c. und an beiden folgenden Tagen, Vormittag von 9¹/₂ bis 12 Uhr, sollen in dem Laden gr. **Ulrichsstraße Nr. 5**, die zur **Kleiderhändler W. Voigt'schen Konkurs-Masse** gehörigen **Vorräthe an Herrengarderobe-Artikeln, Buckskin, Gummischuhe für Damen u. s. w.**, zum **Tarwerthe verkauft werden.**

W. Glste, Verwalter der Voigt'schen Konkurs-Masse.

A u c t i o n.

Mittwoch den 4 März Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 eine Partie Tischlerwerkzeug, zwei **6 Fuß lange Mehlkasten**, große Doppelfenster, Schreibsecretaire und Pulte mit Aufsatz, Kleiderschränke, Wanduhren, Spiegel, Bilder, Klapptische verschiedener Art re.

Soppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

A u c t i o n.

Montag den 9. März c. von Vormittag 10 Uhr und Dienstag den 10. März c. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich in der Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle a/S. den Nachlaß des **Inspectors Riehl**, bestehend in sehr guten **Mahagoni-Möbeln**, birkenen dergl., **Bettstellen**, **Federbetten**, **Rohhaarmatrazen**, **Kleidungsstücken**, **1 Stuhluhr**, **1 Pianoforte**, **Porzellan**, **Messing-** und **Kupfergeschirr** und verschied. Hausgeräth; ferner **1 großen Ziegenbock** mit Geschirr und Wagen.

Glste, gerichtl. Auct. Commiff. und Taxator.

Diejenigen, welche Bücher aus der hiesigen **Königlichen oder der von Ponickau'schen Bibliothek** entliehen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben

vom 2. bis 9. März c.

zurückzuliefern.

Halle, den 28. Februar 1863.

Der Königliche Ober-Bibliothekar
Bernhardy.

Kieler Fett-Büchlinge empfangen Bolke.

Ein Haus mit Torfplatz und aushaltendem Brunnenwasser ist aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen Ruttelpforte Nr. 1.

Sehr gute, mehrlreiche Speisefartoffeln, à Meße **1 Sgr. 6 A**, in Scheffeln und Wispeln billiger, sind zu haben Markt-Ecke, Hôtel Garni „zur Börse“ bei **Schmeißer.**

Zur **Stubenheizung** und **Kochmaschinenfeuerung** empfehlen:

Zwickauer Würfelkohlen, à Tonne 27 *Sgr.*, à Scheffel 7 *Sgr.*,

do. **Kußkohlen (auch Schmiedekohlen)**, à Tonne 24 *Sgr.*, à Scheffel 6½ *Sgr.*

Schönberg Weber & Co. am Hafen.

Braunkohlensteine, à 100 10 *Sgr.*, empfiehlt
Berggasse Nr. 2.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Glauch, 2ter Saalberg Nr. 18.

Zwei neue **Küchenschränke** (Eichenanstrich)
sind billig zu verkaufen **alte Promenade 20.**

Täglich von 4 bis 6 Uhr sind Bauspähne zu
haben Harz Nr. 4.

Ein Klavier steht zu verkaufen (Vormittags
9—11 Uhr) an der Promenade, Scharngasse 6.

Ein Kleiderschrank steht wegen Mangel an Raum
billig zu verkaufen gr. Steinstraße 61, 3 Tr.

Eine Atlas-Mantille, passend für eine Konfir-
mandin, ist billig zu verkaufen Mittelwache Nr. 11.

Auch wird daselbst Stückwäsche angenommen
und gut gewaschen.

Tuchfachen werden schnell und billig ausgebeffert
gr. Sandberg Nr. 1, 1 Tr.; auch werden daselbst
Steppereien auf der Nähmaschine angenommen.

Futter-Kartoffeln gekauft Schülershof Nr. 15.

Zu einer **französischen Conversations-
stunde** werden noch 1 oder 2 Teilnehmerinnen
gesucht. Näheres Rannische Straße Nr. 24, 1 Tr.

Tüchtige Dachdecker-Gesellen können noch Ar-
beit erhalten bei **Neumann**, Brunoswarte Nr. 3.

Einen Lehrling sucht

W. Suth, Sattlerstr., gr. Ulrichsstr. Nr. 52.

Einen Lehrling sucht zu Ostern

C. Abelmann, Sattler- u. Täschnermeister,
gr. Ulrichsstraße Nr. 1.

Eine Handfrau wird gesucht gr. Klausstr. Nr. 40.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen zur Haus-
arbeit, am liebsten von auswärts, findet sogleich
einen Dienst Karzerplan Nr. 1.

Ein ordentl. Mädchen wird gesucht lange Gasse 30.

Ein ordentl. Mädchen, das sich jeder Hausarbeit
unterzieht, sucht sogl. od. z. 15. Dienst. Grafeweg 18.

Ein gestittetes Mädchen von 18 Jahren, welches
gutes Zeugniß aufweisen kann, sucht bei einer an-
ständigen Herrschaft einen Dienst als Hausmädchen.
Näheres Grafeweg Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Gesucht werden zwei Mädchen, welche Lust ha-
ben mit nach Hamburg zu reisen. Kost und Reise-
geld frei. Zu erfragen
große Wallstraße Nr. 35 parterre rechts.

Ein junger Mensch von 17 Jahren aus anstän-
diger Familie von außerhalb sucht als Laufbursche
oder sonst dergleichen bei einer anständ. Herrschaft
baldigt Unterkommen. Zu erfr. Zapfenstraße 19.

Ein Tischlerlehrling angen. alt. Markt, Zapfenstr. 1.

Eine anständige Person gefesteten Alters, in der
Küche und in den häuslichen Arbeiten erfahren, so-
wie namentlich zur selbstständigen Führung einer
Wirthschaft geeignet, sucht sofort oder zum 1. April
ein passendes Unterkommen. Näheres

Liliengasse Nr. 12 im Hofe.

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen, 15—17
J., wird bei Kindern gef. Zapfenstraße 2 im Keller.

Ein Mädchen, **in reiferen Jahren**, das
über ihre Leistungen im Kochen und jeder Haus-
arbeit gute Zeugnisse hat, wird zum 1. April gesucht
fl. Ulrichsstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein braves, älteres Mädchen, das waschen,
plätten und nähen kann und mit ausreichenden Zeug-
nissen darüber versehen ist, findet als Kindermädchen
bei gutem Lohne sofort oder zum 1. April Dienst.
Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine ordentliche Frau oder anständiges Mäd-
chen wird als Aufwärterin für den ganzen Nachmit-
tag sogleich gesucht Herrenstraße Nr. 2.

Zwei gesunde Ammen von außerhalb weist nach
Frau **Chricht**, Schülershof Nr. 4.

Ein Mädchen zum Tragen eines Kindes für
den Nachm. wird gef. vor dem Rann. Thore 3h.

Mieths-Gesuch.

Ein lediger Herr sucht eine zum 1. April be-
ziehbare möbl. Wohnung (St. u. K.). Offerten
unter F. L. unverzögl. abzug. Leipz. Straße 104.

Ein alter Mann mit 3 Kindern sucht eine Woh-
nung Morizthor Nr. 3. **Silbebrand.**

Die dritte Etage Bahnhofstraße Nr. 12 kann
sofort oder den 1. April cr. bezogen werden beim
Agent **N. Küffer.**

Ein Logis für 36 *Rfl.* zu vermieten
gr. Klausstraße Nr. 28.

Bettfedern und Dauen empfiehlt die **Leinenhandlung** von
F. G. Demuth, Neunhäuser Nr. 4.

Stosetten für Schuhmacher in den schönsten Mustern, **Plüsch** in pensée gestreift und carrirt, **Carl Lüderitz.**
kräftig bei

Wir veröffentlichen hierdurch, daß
Herr Franz Kilian, ältester Sohn unseres Chefs,
mit heutigem Tage als Associe in unser Geschäft eingetreten ist, und bitten unsre werthen Freunde um
ihr geneigtes Wohlwollen für ihn.
Halle, am 1. März 1863.

C. G. Fritsch & Comp.

Ein junger amerikanischer Prediger, welcher
sich Studien halber hier aufhält, wünscht Unterricht
in der englischen Sprache zu ertheilen und kann
dringend hierfür empfohlen werden. Die Adresse
ist, bei Frau **Wagner, Weidenplan Nr. 8.**

Die zweite Etage, bestehend aus 3 St., 3 K.,
Küche und Zubehör, zu vermieten und den 1. April
zu beziehen **Harz Nr. 30.**

Neue Promenade Nr. 8 ist eine herrschaftliche
Wohnung, Bel-Etage, 5 Stuben, 3 Kammern,
1 Küche, 1 Speisekammer mit allem Zubehör ent-
haltend, zum 1. April zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 2 St., 3 K.,
Küche &c. ist in meinem Hause vor dem Geistthor
zu vermieten u. sofort oder 1. April d. J. zu be-
ziehen. **H. Kirchner, Zimmermeister.**

2 herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 5
Stuben, 8 Kammern, Küche &c., sind in meinem neu-
erbauten Hause, Geiststraße Nr. 21, sogleich zu ver-
mieten u. 1. April zu beziehen. **Ferd. Hille.**

Eine möblirte Stube u. K. für 1 oder 2 Her-
ren ist zum 1. April zu verm. kl. Sandberg 13.
Anst. Schlafst. offen gr. Brauhausgasse 31, im Hofe.

1 Tasche gefunden. Abzuholen Jägerplatz 9.

Ein Bisam-Pelztragen wurde am Donnerstag
von der Hallgasse nach der Halle verloren. Gegen
gute Belohnung abzugeben
Schmeerstraße Nr. 14, im Laden.

Ein Pelztragen ist von Siebichenstein bis zur
Weintraube verloren gegangen. Abzugeben gegen
Belohnung beim Bäcker **Blau** in Siebichenstein.

Ein Pelztragen am Sonntag vor acht Tagen
von dem Löwen bis rothes Roß oder im Circus,
neue Promenade nach dem Löwen verloren. Abzug-
gegen Belohnung Steindruckerei im „gold. Löwen.“

Ein grauer Pelztragen am Freitag bei Herrn
Rocco abhanden gekommen. Dasselbst abzugeben.

Haus Schlüssel verloren vom Hospitalplatz zum
alten Markt. Geg. g. Belohn. abzugeben **Harz 32.**

Eine goldene Nadel, verschlungene Ringe, ist
gestern von der Brauhausgasse bis zur kl. Klaus-
straße verloren. Gegen sehr gute Belohnung abzu-
geben in der Expedition dieses Blattes. Vor Ankauf
wird gewarnt.

Der Herr, welcher am Freitag gegen Abend
den schwarzen Dachshund mit Halsband und Maul-
korb in die Stadt gelockt hat, wird aufgefordert
ihn schleunigst wieder zu bringen.

Bekanntmachung.

Irungen zu vermeiden, diene hiermit einem
geehrten Publikum und **Meinen** geehrten **Kun-**
den ergebenst zur Nachricht, daß ich mein **Schuh-**
macher-Geschäft nicht niedergelegt, sondern es
mit denselben **Kräften**, wie bisher, fortführe.
St. Schuhmacher-Meister,
Glauch. Kirche Nr. 7.

D a n k !

Wir können nicht unterlassen, unsern tiefgefühl-
ten Dank allen Denen auszusprechen, welche mit
inniger Theilnahme bei dem so frühen Tode unseres
geliebten Söhnchens uns in unserm Schmerz mit
Trostesworten zur Seite standen. Herzlichen Dank
allen Denen, welche den Sarg so schön mit Blumen
schmückten. Der liebe Gott mag es ihnen vergelten,
da wir es nicht vermögen.

Halle, den 1. März 1863.

Friedrich Wiesner nebst Frau.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.